



Pfarrverband
Wienerwald-Mitte

Grüß Gott!

GEMEINSAME ZEITSCHRIFT DER PFARRGEMEINDEN

„St. Jakob“ – Purkersdorf | „Maria im Wienerwald“ – Tullnerbach

„Maria Schnee“ – Tullnerbach | „Herz Jesu“ – Wolfsgraben

Sonderausgabe

Weihnachten 2025



Geburt Jesu und die Verkündigung an die Hirten

Apsismosaik in der Kirche Santa Maria in Trastevere in Rom, von Pietro Cavallini Ende des 13. Jh.

Wort des Pfarrers

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!



Die laute Zeit im Jahr?

Wir leben in lauten Zeiten. Nachrichten über Kriege, Krisen und Katastrophen überschlagen sich. Jeder Tag bringt neue Stimmen, die Angst machen oder Schuldige suchen. In Social Media muss man „laut“ sein, im Sinn von reißerischen Titeln von Beiträgen, die skandalöse Enthüllungen versprechen. Für die meisten ist gerade der Advent keine „ruhigere“ Zeit, denn manche haben gerade vor dem Jahresabschluss noch viel zu tun, es wollen Geschenke für das Fest gekauft und letzte Arrangements für den Winterurlaub gemacht werden. Laut geht es meist auch auf Adventveranstaltungen und Märkten zu, verstärkt durch Lautsprecher, mit denen sich Bands Gehör verschaffen wollen. Selbst in unserem Inneren tobt oft das Geräusch der Sorgen, Termine, Erwartungen.

Und mitten in dieses Getöse hinein will Gott kommen – nicht mit Posaunen, sondern mit einem Flüstern.

Eine unaufdringliche Botschaft

Gott kommt leise. So leise wie der Atem eines Neugeborenen. So unscheinbar wie das Licht einer Kerze. So unspektakulär, dass man ihn leicht überhört. Nur wer still wird, bemerkt ihn.

Das gilt heute, aber auch die biblische Botschaft betont dies: So heißt es bei Jes 11,1-10, dass ein unscheinbarer Trieb aus dem Wurzelstock Isaia kommen wird als Friedensbringer, der ein gerechtes Miteinander ermöglicht und Gottes Nähe zeigt – ein Hinweis auf Jesus Christus, der nicht als Kaisersohn in Rom, oder als Sohn von König Herodes zur Welt kommt, sondern im hintersten Dorf. Seine Eltern sind unbedeutend – und doch wird er nach den 30 „stillen“ Jahren ab seiner Taufe, bei der er wie bei Jes verheißen die Geistesgaben in Fülle erfährt, die Weltgeschichte nachhaltig verändern und eine Evolution der Liebe (keine Revolution!) einleiten. Sie findet in Stille statt, oft auch weiterhin „hinter den Kulissen“. Überall dort, wo Menschen im Geist Jesu leben, lieben, sich für andere einsetzen.

Im Advent hören wir heuer auch, wie Jesu Wirken erkannt werden kann. Johannes, der im Gefängnis sitzt, lässt durch seinen Anhänger Jesus fragen, ob Er der Messias sei. Und Jesus antwortet: Berichtet ihm, was ihr seht und hört (Mt 2,1-11, 3. Adventsonntag). Jesu Wirken auch heute zu merken, braucht ein Hinsehen und Hinhören, wo Menschen geheilt werden, wo der Glaube geholfen hat, auch Hören der Sorgen und Zweifel gehört dazu. Advent – das ist mehr als eine Wartezeit auf Weihnachten. Es ist eine Einladung zum Hören. In einer Welt, die pausenlos redet, lärmst, sendet und fordert, verliert das Ohr schnell seine innere Tiefe. Der Advent aber flüstert: „Halt inne. Hör hin.“

Hinhören und wachsam sein

Das braucht Zeit und auch Stille, die man sucht. Wir hören am 4. Adventsonntag von Josef, der sich mit dem Problem der Schwangerschaft Marias herumschlägt. Er nimmt sich Zeit für innere Sammlung, bevor er eine Entscheidung trifft. Und er hört auf seine innere Stimme im Traum, die ihm zugesagt: Fürchte Dich nicht. Gott steckt dahinter, er wird alles zum Besten wenden (Mt 1,18-24). Ist das nicht auch ein adventlicher Weg für uns in schwierigen Zeiten? Josef findet Hoffnung und Zuversicht, nicht so sehr im Denken „es wird alles gut“, sondern indem er weiß: „Gott ist da!“ Auch für uns ist das der Kern der christlichen Hoffnung, die mit Weihnachten begonnen hat: Gott ist da. Mit mir, mit uns. Auch in schweren Zeiten. Durch Jesus Christus, in der Kraft des Geistes.

Um dies zu erfahren braucht es aber „Wachsamkeit“. „Die Hirten wachten in jener Nacht und hütteten ihre Herde“, heißt es im Weihnachts-Evangelium (Lk 2, 8-14). Sie wachten. Sie hielten aus in der Dunkelheit, im Schweigen. Und gerade dort konnten sie die Stimme der Engel hören.

Auch wir brauchen solche Stunden des Wachens. Zeiten, in denen wir das Radio abdrehen, das Handy weglegen, das Herz öffnen. Vielleicht ist das Gebet am Abend, das kurze Innehalten in der Kirche oder das bewusste Anzünden einer Kerze schon der Ort, an dem Gott uns anspricht. Advent heißt: hören lernen. Hören, dass Gott nicht erst am Ende der Welt, sondern schon heute ankommt – in einem Wort der Versöhnung, in einem stillen Blick, in einem Menschen, der uns Gutes tut.

Das Motto des Heiligen Jahres, „**Pilger der Hoffnung**“, erinnert daran: Hoffnung entsteht dort, wo Menschen das Leise wieder ernst nehmen. Nicht die Lauten, die alles wissen, verändern die Welt – sondern jene, die zuhören können: auf Gott, aufeinander, auf das, was im eigenen Herzen klingt.

Vielleicht ist das das größte Weihnachtswunder: dass Gott sich nicht durchsetzt, sondern anklopft – leise, geduldig, hoffend auf unser Ohr und unser Herz. Mit diesen Gedanken wünsche ich euch ein ruhiges (!) Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr 2026.

Euer Pfarrer Marcus

KFZ KAIBLINGER
Ihr Fachbetrieb

Lackiererei - Karosserie - Service - Handel
Windschutzscheiben - Reifen - Batterien
bargeldloser Unfallservice

Kaiblinger Kfz GmbH
Wienerstraße 10, 3004 Riederberg
Tel.: 02271/8201 Fax: 02271/8201-25
E-Mail: office@kfkz-kaiblinger.at



Vorschläge für die Gestaltung des Hl. Abends in der Familie

Bitte beachten Sie die aktuellen Angebote seitens unserer Pfarrgemeinden am Hl. Abend und feiern Sie auch daheim in der Familie. Hier ist ein Vorschlag dafür:

- TIPP: Rufen Sie das Weihnachts-Padlet am Smartphone/Tablet über den QR Code auf. Dort finden Sie die Bibeltexte oder auch das „Stille Nacht“ zum Abspielen als MP3!



- Die Kinder gehen zur Kinderkrippenandacht um 16 Uhr in die Kirche. Währenddessen kann ein Elternteil daheim alles in Ruhe vorbereiten...
- Danach versammeln sich alle um den geschmückten Weihnachtsbaum.
- Stellt das mitgebrachte Friedenslicht aus Bethlehem zur Krippe.
- Ein Familienmitglied liest das Weihnachtsevangelium vor (Lk 2, 1-14 oder Joh 1,1-18) – s. Padlet
- Auch eine nette Weihnachtsgeschichte für Kinder würde hier gut passen (s. Padlet)
- Wir singen „Stille Nacht, heilige Nacht“.
- Gemeinsam beten wir das Vater Unser.
- Wir wünschen einander ein frohes Fest und den Weihnachtsfrieden und lassen uns beschenken
- Anschließend essen wir miteinander am festlich gedeckten Tisch
- Später gehen wir gemeinsam zur Christmette

Vater Unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Stille Nacht

The musical notation is in common time (indicated by 'C'). It consists of three staves of music. The first staff starts with a C major chord, followed by lyrics 'Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht'. The second staff starts with an F major chord, followed by lyrics 'Nur das traute heilige Paar. Holder Knab im lockigen Haar;'. The third staff starts with a G7 chord, followed by lyrics 'Schlafef in himmlischer Ruh! Schlafef in himmlischer Ruh!'. The notation includes various note values like eighth and sixteenth notes, and rests.

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht, nur das traute, hoch heilige Paar. Holder Knab im lockigen Haar: Schlafe in himmlischer Ruh! Schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht! Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund: Jesus in deiner Geburt! Jesus, in deiner Geburt!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht; durch der Engel Halleluja, tönt es laut von Fern und nah: Jesus, der Retter ist da, Jesus, der Retter ist da!



Hauptplatz 10/3
3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26
www.fh-real.at

FH
Real
Immobilienkanzlei

Gemeinsam durch den Advent

Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr, in der wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten und das Zusammensein feiern.

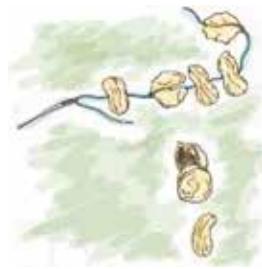
Schaut euch das Video an und lasst euch inspirieren, den Advent in vollen Zügen zu genießen!

BASTELIDEE: NUSSKETTE FÜR VÖGEL

Verwöhne unsere gefiederten Freunde mit etwas Leckerem!

Das brauchst du:

- Erdnüsse mit Schale
- Walnusskerne
- dünne Schnur
- Schere
- große, stumpfe Stopfnadel



So geht's: Zuerst durchbohrst du die Erdnüsse und die Walnusskerne vorsichtig mit der Stopfnadel. Dann verknotest du die Schnur an einem Ende und fädelst alle Nüsse sorgfältig wie Perlen auf. Die fertige Kette kannst du nun im Garten an einen Strauch binden oder am Futterhäuschen befestigen. Die Länge der Ketten ist egal – die kommt ganz auf deine Geduld und den Hunger der Vögel an.



Quellen:

Video: <https://youtu.be/ekxW-ZXwvID4?si=hYsVV2lj2DV10rT0>

Bastelidee: <https://www.dioezeselinz.at/jungschar/adventideen>

„On fire“

So lautet das Motto der Irenentaler Firmvorbereitung 2025/26. 11 Jugendliche gehen das Wagnis ein, sich dem Feuergeist zu öffnen, um ihn in der Firmung zu empfangen. Geplant ist, dass Dompfarrer Anton Faber das Sakrament am 9. Mai 2026 in der Pfarrkirche Maria Schnee spendet. Begleiter der Firmgruppe sind Gabi Ender, Birgit Jandrasits und Walter Ender.



Ungewöhnlich war schon das erste Zusammentreffen der Firmkandidat/innen mit der Pfarrgemeinde. Nicht die Jugendlichen stellten sich vor, sondern die Besucher der Sonntagsmesse. In persönlichen Gesprächen erzählten sie den Firmlingen, wie sie zum Glauben gekommen sind und warum er ihnen wichtig ist. Erlebbar wurde so, dass einander zuzuhören und neue Erfahrungen zu sammeln sowohl die Pfarrgemeinde als auch die Firmlinge in ihrer Mitte bereichern kann.

Walter Ender



SeneCura
SOZIALE ZENTRUM PURKERSDORF

*Gesegnete
Weihnachten
und alles Gute für 2026*

wünscht das Team von
SeneCura Purkersdorf



Gemeinsam im Pfarrverband unterwegs

Beim diesjährigen Pfarrverbandsausflug am 11. Oktober waren insgesamt 49 Erwachsene und 6 Kinder aus den Pfarren Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben in Begleitung von Dechant und Pfarrer Marcus König unterwegs ins Waldviertel.



Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben in Begleitung von Dechant und Pfarrer Marcus König unterwegs ins Waldviertel.

Erster Halt war Schloss Greillenstein. Die Gruppe konnte bei



einer Führung Wissenswertes über die Gerichtsbarkeit der letzten Jahrhunderte erfahren und bekam Einblick in die schönen Räumlichkeiten des Schlosses. Durch politische Beziehungen des Besitzers Johann Ferdinand Kuefstein in der Vorkriegszeit blieb das Schloss vor Plünderungen der sowjetischen Besatzungssoldaten verschont.

Weiter ging die Fahrt nach Zwettl, wo in der Schlosstaverne bereits das Mittagessen vorbereitet war. In einer Führung durch die Stiftskir-



che, Kreuzgänge, Brunnenhaus und Kapitelsaal erhielten die Teilnehmenden viele Informationen über die Geschichte des Zistersienklosters.

Nach einer Andacht ging es schließlich zur letzten Station nach Dürnstein für ein gemütliches Beisammensein beim Heurigen. Auf dem Weg zum Bus für die Heimfahrt durften sich alle noch an der Sonnenuntergangsstimmung über der Donau erfreuen, worauf es dann sicher zurück zu den Einsteigstellen ging.

Dankbarer Applaus für das Organisationsteam. Maria-Anna Pleischl, Eva Cernohorsky und Gerhard Kaufmann haben sich nicht nur Gedanken gemacht, sondern sind vorab diese Stationen abgefahren und haben sich die einzelnen Plätze angesehen und direkt gebucht. Vielen Dank! Wir sind gespannt und freuen uns auf den nächsten Pfarrausflug.

DENKMALPFLEGE • KONSERVIERUNG
RESTAURIERUNG • RENOVIERUNG
SÄMTLICHE STEINMETZARBEITEN

ECKER ■ ■ ■
STEINMETZMEISTER
STEIN IN PERFEKTION



Projekt
Lichtentaler Kirche:
Altar und Ambo, Roter Marmor,
aus einem Stück gefertigt



WOLFGANG ECKER GESELLSCHAFT m.b.H.
2514 Traiskirchen | Badener Straße 25
T.: 02252/52 22 40 | F.: 02252/52 22 47
E.: office@ecker-stein.at | www.ecker-stein.at





floralie
Kommanditgesellschaft
Handwerk mit Blumen

Öffnungszeiten:
Mo, Do: 8.30–12.30 & 15.00–18.30
Di, Mi, Sa: 8.30–12.30
Fr: 8.30–18.30

Bachgasse 8
3002 Purkersdorf
+43-2231-992 90
blumen@floralie.at
www.floralie.at



KANZLEI SYKORA
Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder

Bilanzierung
Buchhaltung
Lohnverrechnung
Betriebswirtschaftliche Beratung

www.kanzlei-sykora.at

Termine

Auf diesen Seiten finden sie alle unregelmäßigen und besonderen Termine.

Alle regelmäßigen Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen finden sie in unseren Hauptausgaben, z.B. Ausgabe 21, Oktober 2025!



[WWW.DEWANGER.AT](http://www.dewanger.at)

BESTATTUNG DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 Hauptstraße 81 Hauptstraße 111b
3002 PURKERSDORF 3021 PRESSBAUM 2384 BREITENFURT
TEL 02231 63310 TEL 02233 57521 TEL 02239 60023

Dezember

Dienstag | 02

06:30 Uhr Rorate

Mittwoch | 03

06:00 Uhr Rorate

06:00 Uhr Roratemesse

Samstag | 06

07:00 Uhr Roratemesse

Sonntag | 07 2. Adventsonntag

08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Punsch

09:30 Uhr Hl. Messe mit Nikolobesuch

10:45 Uhr Gottesdienst mit Beginn Herbergssuche

Montag | 08 Maria Empfängnis

08:30 Uhr Hl. Messe

09:30 Uhr Hl. Messe

09:30 Uhr Hl. Messe

10:45 Uhr Gottesdienst

Dienstag | 09

06:30 Uhr Rorate

- Gemeinsam im Pfarrverband
- Pfarre Purkersdorf
- Pfarre Tullnerbach „Maria im Wienerwald“
- Pfarre Tullnerbach „Maria Schnee“
- Pfarre Wolfsgraben



Mittwoch | 10

06:00 Uhr Rorate

06:00 Uhr Roratemesse

Samstag | 13

07:00 Uhr Roratemesse

15:00 Uhr Konzert der Stadtkapelle in der Kirche

Sonntag | 14 3. Adventsonntag

08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Punsch

09:30 Uhr Familienmesse

09:30 Uhr Kinder- und Familienmesse

Dienstag | 16

06:30 Uhr Rorate

Mittwoch | 17

06:00 Uhr Roratemesse



06:00 Uhr Rorate

Samstag | 20

07:00 Uhr	Roratemesse
18:00 Uhr	Friedensgebet der Jugend
19:00 Uhr	Konzert mit der Chorgemeinschaft Purkersdorf in der Kirche

Sonntag | 21 4. Adventsonntag

08:30 Uhr	Familienmesse, anschl. Punsch
------------------	-------------------------------

Dienstag | 23

06:30 Uhr	Rorate
------------------	--------

Mittwoch | 24 Heiliger Abend

16:00 Uhr	Krippenandacht
16:00 Uhr	Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel
10:45 Uhr	Weihnachtsgottesdienst für Familien
22:00 Uhr	Christmette mit der Chorgemeinschaft Wienerwald
22:00 Uhr	Christmette
23:00 Uhr	Christmette

Donnerstag | 25 Christtag

08:30 Uhr	Hl. Messe
09:30 Uhr	Hl. Messe
09:30 Uhr	Feierlicher Weihnachtsgottesdienst
10:45 Uhr	Gottesdienst

Freitag | 26 Stephanitag

08:30 Uhr	Hl. Messe
09:30 Uhr	Hl. Messe
09:30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch | 31

18:00 Uhr	Hl. Messe mit Jahresschlussandacht
16:00 Uhr	Jahresdankgottesdienst

Jänner

Donnerstag | 01 Neujahrstag

18:00 Uhr	Hl. Messe
18:30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag | 04

3. und 4.01.	Die Sternsinger sind im Ort unterwegs
---------------------	---------------------------------------

Dienstag | 06 Hl. Drei Könige

08:30 Uhr	Gottesdienst mit Sternsingern
09:30 Uhr	Kinder- und Familienmesse mit den Sternsingern
10:45 Uhr	Gottesdienst mit Sternsingern

Sonntag | 11

09:30 Uhr	Familienmesse mit Neujahrsegen (9.-11.01. sind die Sternsinger unterwegs in Purkersdorf)
------------------	--

Sonntag | 18

08:30 Uhr	Familienmesse
09:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge

Mittwoch | 21

19:00 Uhr	Ökumenischer Gebetsabend für die Einheit der Christen in der evangelischen Kirche
------------------	---

Sonntag | 25

09:30 Uhr	Hl. Messe mit Kiwogo
09:30 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche, Junge Kirche, Vorstellung der Firmlinge 2026, Pfarrcafé
10:45 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionskinder 2026

Februar

Sonntag | 01 Maria Lichtmess

08:30 Uhr	Hl. Messe, Lichterweihe mit Blasiussegen
18:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag | 08

09:30 Uhr	Kinder- und Familienmesse
------------------	---------------------------

Samstag | 14

15:00 -17:00 Uhr	Kinderfasching im Pfarrheim
15:00 Uhr	Kinderfasching der Jungschar

Sonntag | 15

08:30 Uhr	Familienmesse
09:30 Uhr	Familienmesse zum Faschingssonntag mit Verkleidung
09:30 Uhr	Hl. Messe, Pfarrcafé

Mittwoch | 18 Aschermittwoch

16:30 Uhr	Kinderaschenkreuzfeier
18:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
18:00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz
18:30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuzfeier

Freitag | 20

18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzweg
18:00 Uhr	Kreuzweg in der Kirche
19:00 Uhr	Kreuzweg

Sonntag | 22

1. Fastensonntag

08:30 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz
09:30 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche, Junge Kirche, Pfarrcafé
14:30 Uhr	Kreuzweg entlang der Friedhofsstraße

Freitag | 27

18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzweg
18:00 Uhr	Kreuzweg in der Kirche
19:00 Uhr	Kreuzweg

März

Sonntag | 01

2. Fastensonntag

08:30 Uhr	Gottesdienst
09:30 Uhr	Hl. Messe mit Kiwogo, Suppensonntag
09:30 Uhr	Hl. Messe mit Täuflingsfest „90 Jahre Pfarre Wolfsgraben“, Pfarrcafé
10:45 Uhr	Gottesdienst
14:30 Uhr	Kreuzweg entlang der Friedhofsstraße

Freitag | 06

18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzweg
18:00 Uhr	Kreuzweg in der Kirche
19:00 Uhr	Kreuzweg
19:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche, Titel „Kommt lasst euch stärken“

Sonntag | 08

3. Fastensonntag

09:30 Uhr	Kinder- und Familienmesse
14:30 Uhr	Kreuzweg entlang der Friedhofsstraße

Donnerstag | 12

18:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit der Jugend
-----------	-------------------------------------

Freitag | 13

18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzweg
19:00 Uhr	Kreuzweg
18:00 Uhr	Kreuzweg in der Kirche

Samstag | 14

09:00 - 16:00 Uhr	Pfarr-Flohmarkt
-------------------	-----------------

Sonntag | 15

4. Fastensonntag (Laetare)

08:30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Suppenessen
10:30 -13:00 Uhr	Pfarr-Flohmarkt
14:30 Uhr	Kreuzweg entlang der Friedhofsstraße

Freitag | 20

16:30 Uhr	Kinderkreuzweg, anschl. Ostereierfärben (bitte anmelden)
18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Kreuzweg
18:00 Uhr	Kreuzweg in der Kirche
19:00 Uhr	Kreuzweg

Sonntag | 22

5. Fastensonntag

09:30 Uhr	Hl. Messe, Kinderkirche, Junge Kirche
14:30 Uhr	Kreuzweg entlang der Friedhofsstraße

Freitag | 27

16:30 Uhr	Pfarrverbandskreuzweg in Wolfsgraben
-----------	--------------------------------------

Sonntag | 29

Palmsonntag

08:30 Uhr	Palmweihe, anschl. Gottesdienst
09:00 Uhr	Palmbuschenverkauf vor der Kirche
09:30 Uhr	Familienmesse mit Palmweihe und Prozession, anschl. Benefizmarkt im Pfarrzentrum
09:30 Uhr	Palmweihe, Prozession und Hl. Messe mit Kinderpassion
10:45 Uhr	Gottesdienst mit Palmweihe
14:30 Uhr	Kreuzweg entlang der Friedhofsstraße